

# InfraSPREE



Das „Kosmos“ in Berlin-Friedrichshain ist der Veranstaltungsort der ersten InfraSPREE am 29./30. September. | Foto Kosmos AG



Entdecken – Erleben – Erfahren

## Premiere mit Vielfalt

Die Pandemie hat eines deutlich gezeigt: Nicht alles kann digitalisiert werden. „Geschäfte machen Menschen“. Dieser alte Spruch zählt heute mehr denn je. Gespräche und Netzwerken von Angesicht zu Angesicht bleiben auch zukünftig wichtiger Bestandteil des Geschäftslebens. Daher hat sich der erste InfraSPREE-Kongress für Wasserwirtschaft und technische Infrastruktur zum Ziel gesetzt, die Branchen vor Ort in Berlin zusammenzubringen. Ein persönlicher Austausch, immer noch unter Pandemiebedingungen, aber mit Vorsicht und Hygienekonzept, soll am 29./30. September 2021 im „Kosmos“ in Berlin-Friedrichshain ermöglicht werden.

„Nach so langer Abstinenz von Präsenzmessen freuen wir uns, endlich wieder live und in Farbe auf einem Kongress vertreten zu sein. Auch bietet der Standort Berlin mit seinem Einzugsgebiet im Osten Deutschlands für uns eine besonders gute Plattform im Hinblick auf spannende Messegespräche“, freut sich etwa Rainer Kurz, Partner der Firma Barthauer. Man trifft sich also wieder und präsentiert neue Erkenntnisse, Produkte und Dienstleistungen. Aktuelle Technologien werden auf Baustellen und Schaustellen gezeigt. Unter dem Motto „Entdecken – Erleben – Erfahren“ wer-

Alle Ausschreibungen  
auf einer Website.

So muss das sein!



**B\_I** MEDIEN

**B\_I** ausschreibungsdienste

[www.bi-medien.de/ausschreibungsdienste](http://www.bi-medien.de/ausschreibungsdienste)



Das Klärwerk Waßmannsdorf (Bau der vierten Reinigungsstufe) findet sich auch im Programm wieder. | Foto: Aquanet

den den Besuchern hochwertige Fachvorträge geboten. Diese werden von Praxisexkursionen flankiert und von der begleitenden Fachausstellung unterstützt.

#### Branchentreff

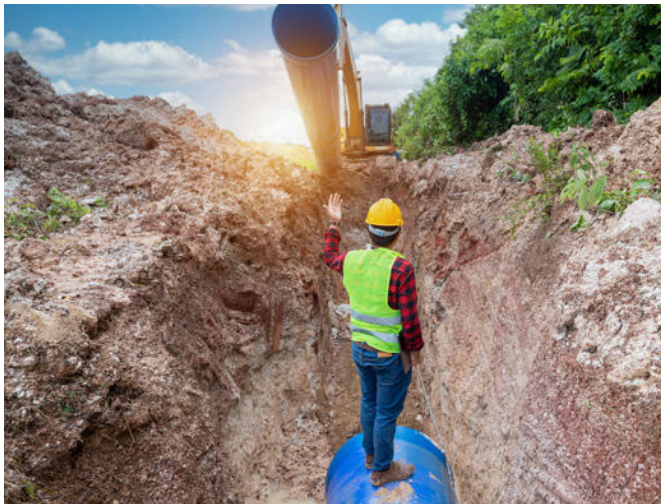
Das Zusammenwirken führender Akteure hat – aus der Branche für die Branche – die Initialzündung für den InfraSPREE-Kongress erzeugt. Verbände, Hochschulen, Ver- und Entsorger: Alle regionalen und viele nationale Akteure sind an Bord, um das neue Kongress- und Netzwerkformat zu unterstützen und zu etablieren. Damit bringen die Initiatoren Fachkräfte, Unternehmer, Dienstleister, Wissenschaftler und Studenten mit Entscheidungsträgern der Wasserwirtschaft und technischen Infrastruktur zusammen.

Der Fachkongress richtet den Fokus auf Innovation und den Stand der Technik sowie auf den fachlichen Austausch auf hohem Niveau. Im Mittelpunkt stehen Wissenserwerb, Wissensaustausch und Networking. Berliner und Brandenburger Fachkräfte können sich über Produkt-, Dienstleistungs- und Geschäftsfeldinnovationen informieren und austauschen.

#### Parallele Vortragsblöcke

Die Organisatoren freuen sich über reichlich Zuspruch. So wird es in drei Vortragssälen über 30 Fachvorträge geben und über 40 Firmen (Stand Juli) werden sich in der Begleitausstellung präsentieren. „Die Bedingungen durch Corona haben die Vorbereitung nicht einfacher gemacht“, so Dirk Pritsch, der Netzwerkmanager im Aquanet Berlin-Brandenburg und erster Ansprechpartner im Organisationsteam, „doch das Interesse ist ungebremst. Gerade Wasser und Infrastruktur spielen in der Metropolregion Berlin-Brandenburg zukünftig eine immer wichtigere Rolle. Das haben insbesondere die letzten Wochen mit zahlreichen Starkregenereignissen und der Flutkatastrophe im Westen und Süden der Republik gezeigt. Daher müssen wir noch intensiver an nachhaltigen Entwicklungen und Innovationen für eine zukunftsfähige Infrastruktur arbeiten. Darüber können sich die Besucher auf der InfraSPREE austauschen.“

Die Veranstaltung ist thematisch breit aufgestellt, soll die zukünftig verstärkt notwendige Zusammenarbeit unterschiedlicher Branchen



Rohrleitungsbau und Kanalsanierung sind zwei von mehreren Themen, mit denen sich der Fachkongress beschäftigt. | Fotos: Aquanet

befördern und viele Gebiete abdecken. Zu den Themen zählen unter anderem: wasser-sensible Stadtentwicklung, Regenwassermanagement, innovative Rohrsanierung, Rohrleitungsbau, nachhaltige Infrastrukturen und Digitalisierung.

### Baustellenexkursionen

Der InfraSPREE-Kongress wird an beiden Tagen ergänzt durch einige Exkursionen, die die Besucher zu interessanten Baustellen führen. Ein Beispiel: Die Firma Clean-Kanalsanierung GmbH wird im Berliner Stadtteil Marzahn-Hellersdorf zwei Sanierungsmaßnahmen durchführen. Bei beiden Bauabschnit-

ten handelt es sich um Regenwasserkanäle der Dimension DN 350. Wegen Längsrissen im Kanal, Wurzeleinwuchs im Muffenbereich sowie Korrosionsschäden an der Kanalwandung wurden sie in das „Schlauchprogramm“ der Stadt Berlin aufgenommen. Im Vorfeld der Schlauchlinerinstallation finden die notwendigen Vorfräsarbeiten statt. Besonders interessant dürfte für das Publikum der InfraSPREE der Einzug des Liners in die Haltung oder die nach der Aushärtung folgende Video-Begutachtung des sanierten Kanals sein. Während der TV-Befahrung werden sich die Zuseher davon ein Bild machen können, wie gut sich die auf beide Rohrabscnitte verteilten Zuläufe im ausgehärteten Berolina-Liner abzeichnen.

### Nachwuchs gesucht

Besonderes Augenmerk wird auf Angebote für Studenten gelegt. Die Bereiche der Wasserwirtschaft und Infrastruktur sind, wie viele andere Branchen auch, vom Fachkräftemangel betroffen. Der InfraSPREE-Kongress ist daher zentrale Anlaufstelle für Studiuminteressierte, Studienbeginner und Studenten. Neben Informationen über zukunftssichere Berufsfelder können auch direkte Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern geknüpft werden. Der InfraSPREE-Kongress wird jährlich stattfinden und abwechselnd den Schwerpunkt auf Berlin und das Land Brandenburg legen. Mehr Infos unter [www.infraSPREE.de](http://www.infraSPREE.de)



**STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN**

- + STRASSEN- UND TIEFBAU
- + ROHRLEITUNGS- UND ANLAGENBAU
- + KANALBAU
- + ROHRSANIERUNG
- + ROHRVORTRIEB
- + INGENIEURBAU

*Vielfalt ist unsere Stärke.*

**STEHMEYER + BISCHOFF BERLIN GmbH & Co. KG**  
 Straße am Schaltwerk 14 | 13629 Berlin  
 Tel. 030 417 885-0 | [info@stehmeyer-berlin.de](mailto:info@stehmeyer-berlin.de)  
[www.stehmeyer-berlin.de](http://www.stehmeyer-berlin.de)

# Vortragsprogramm (Stand 19.7.2021)

Mittwoch, 29.9.2021

## Kritische Infrastruktur

29.9.2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- Unterirdische Leitungskanäle als langfristig umwelt- und ressourcenschonende Infrastrukturbauelemente im urbanen Raum  
*Dr. Heiko Spitzer, Geschäftsführender Gesellschafter, Entellgenio GmbH*
- Multi-Use Infrastrukturen, Aufgaben, Möglichkeiten und Vorgehensweisen der BVG  
*Peter Kutscher, Bereich Fahrwege, Bautechnische Anlagen U-Bahn, Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)*
- Sicherheitsboard + cyber security  
*Eva Exner, Projektleitung, Berliner Wasserbetriebe*

## Aktuelle Herausforderungen

29.9.2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- Der Masterplan Wasser – Eine Zukunftsstrategie für die Berliner Wasserwirtschaft  
*Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz*
- Water Re-use - Chancen und Potentiale  
*Prof. Dr.-Ing. Matthias Barjenbruch, Leiter des Fachgebiets für Siedlungswasserwirtschaft, TU Berlin*
- Simulation Urbane Sturzfluten  
*Dahlem Beratende Ingenieure GmbH & Co. Wasserwirtschaft KG*

## Wassersensible Stadtentwicklung, nachhaltige Infrastrukturen und Multi-Use-Konzepte

29.9.2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- Vom Regen in die Zukunft: Berlin auf den Weg zur wassersensiblen Stadt  
*Dr. Darla Nickel, Berliner Regenwasseragentur*
- Hochwasser- und Starkregenrisikomanagement in Städten rund um den Globus. Der Umgang mit Richtlinien im Gegensatz zur praktischen Umsetzung von Maßnahmen auf Grund lokaler Gegebenheiten.

*Christian Pohl, Director Business Development & Sales Leader D-A-CH, DHI Wasy GmbH*

- Schutz vor Starkregen durch Rückhaltung und Versickerung  
*Dipl.-Ing. Hagen Güssow, Seminarleiter Tiefbau, Rehau AG + Co*
- Sponge City - Planung und Modellierung von blau-grüner Infrastruktur  
*Prof. Dr.-Ing. Heiko Sieker, Geschäftsführer, Ingenieurgesellschaft Prof. Dr. Sieker mbH*

## Energieeffizienz

29.9.2021 | 13:00 – 15:00 Uhr

- Wasser-Energie-Nexus  
*Vattenfall Wärme Berlin AG*
- Neubau der Klärschlammverwertungsanlage im KW Waßmannsdorf  
*Dipl.-Ing. Thomas-H. Siepmann, Projektleitung, Berliner Wasserbetriebe*
- Energieoptimierung der Druckluftversorgung in Kläranlagen  
*p2m berlin GmbH*

## Digitale Welt (BIM, GIS und mehr)

29.9.2021 | 13:00 – 15:00 Uhr

- Digitalisierung in der Abwasserwirtschaft  
*Prof. Dr. Ing. Paul Uwe Thamsen, Professor an der TU Berlin, am Hermann-Föttlinger-Institut, Fachgebiet Fluidsystemdynamik*
- smart LISA, vom Bedarf zur Anwendung. Das Leit- und Informationssystem Abwasser wird smart.  
*Dr. Johannes Broll, Leiter der Fachgruppe Automatisierung, Berliner Wasserbetriebe*
- AUZUKA – Automatische Zustandsanalyse Kanalnetz durch virtuelle Begehung. Moderne Sensor- und Bildverarbeitungstechnologie  
*AUZUKA-Projektverbund*
- Möglichkeiten moderner Leckortungstechnik und permanente Netzüberwachung im Trinkwassernetz  
*Frank Stiasny, Sales Manager, Gutermann Technology GmbH*

## Rohrleitungsbau

29.9.2021 | 13:00 – 15:00 Uhr

- Sanierung von Rohrleitungssystemen: Praxisbericht Kanalsanierung in Königs Wusterhausen und Praxisbericht Sanierung einer TW Leitung DN 600 St im Blue-line-Verfahren  
*Peter Sczepanski, Präsident, Brandenburgische Wasserakademie (BWA) e.V.*
- Keine Nachhaltigkeit ohne Qualität und keine Qualität ohne Standards: Qualität und Qualifikation im offenen und grabenlosen Rohrleitungsbau.  
*Dipl.-Ing. Andreas Hüttemann, Referent, Rohrleitungsbauverband e.V.*
- Hygiene in der Praxis beim Bau von Wasserverteilungsanlagen  
*Dipl.-Ing. Manfred Hochbein, Gelsenwasser Energienetze GmbH, Betriebsdirektion Münsterland*

Netzwerkabend | 29.9.2021 | ab 18:00 Uhr

Donnerstag, 30.9.2021

## Digitale Welt (BIM, GIS und mehr)

30.9.2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- Onlineportale, die das Baustellenmanagement digitalisieren, u.a. digitale Leitungsauskunft, Baustellenkoordinierung und Baustelleninformation.  
*infrest - Infrastruktur eStrasse GmbH*
- Digitalisierung und BIM aus Sicht der Leitungsbauunternehmen: Was wird gebraucht, worauf kommt es an und was bringt es?  
*Dr. Frank Krögel, Abteilungsleiter Technisches Büro, Bohlen & Doyen Bau GmbH*
- Datengrundlage, BIM2Water  
*tba*
- Digitalisierung konkret - Betroffene zu Beteiligten machen  
*Ann-Katrin Burmann, Bauingenieurin für Urbane Infrastrukturplanung, Berliner Wasserbetriebe*

## Nachhaltige Infrastruktur in Zeiten des Klimawandels

30.9.2021 | 10:00 – 12:00 Uhr

- Auswirkung des Klimawandels und Anpassungsstrategien für das Wasserwerk Colbitz in Sachsen-Anhalt  
*Dipl.-Geoökolge Felix Möhler, Grundwassermodellierung, GCI GmbH*
- Festigung der Resilienz der Trinkwasserversorgung in Berlin gegenüber langanhaltenden Trockenphasen und steigenden Temperaturen  
*Dr. Gesche Grützmaker, Wasserversorgung, Leiterin Stabsbereich Zentrale Aufgaben und Trinkwasserqualität bei den Berliner Wasserbetrieben*
- Das Schwammstadt-Prinzip: vom Rohr-Boden- zum Boden-Rohr-System, Lösungen mit duktilen Guss-Rohrsystemen  
*tba, rbv e.V., Fachgemeinschaft Guss-Rohrsysteme*
- Wasserstoff in der Gasversorgung Berlin für die Dekarbonisierung des Wärme-marktes  
*Dipl.-Ing. Bodo Kipker, Leiter Technisches Asset-Management, NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg*

## Regenwassermanagement

30.9.2021 | 13:00 – 15:00 Uhr

- Systemlösungen zum Regenwassermanagement in Hinblick auf die besonderen Anforderungen des Landes Berlin  
*Jens Kriese, Systemberatung Berlin-Brandenburg, Drainage Systeme, Fränkische Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG*
- Maßnahmenprogramme und Strategien zur Reduzierung der Mischwasserüberläufe in die Gewässer  
*Dr. Carin Sieker, Leiterin des Bereichs Strategien und Konzepte für die Abwasserentsorgung, Berliner Wasserbetriebe*
- Nachhaltige Regenwasserbewirtschaftung  
*Landschaft planen + bauen Berlin GmbH*
- Sanierung urbaner Gewässersysteme mit Bodenfilter  
*Heribert Rustige, Partnergesellschaft,*

*AKUT Umweltschutz Ingenieure Burkard und Partner mbB*

## Weitergehende Abwasserbehandlung

30.9.2021 | 13:00 – 15:00 Uhr

- Vierte Reinigungsstufe: Integration der Spurenstoffentfernung in Berlin, von der Forschung in die Praxis  
*Dipl.-Ing. Regina Gnirß, Leiterin Forschung und Entwicklung, Berliner Wasserbetriebe*
- Neubau einer Ozonung im KW Schönertal  
*tba*
- Mikroplastikentfernung durch Membranfilter  
*Thi Phuong Dung Trinh, Projektingenieur, Martin Systems GmbH*
- Rohrreinigung durch turbulente Strömung und Katalysator  
*Dr. Jürgen Koppe, Geschäftsführer, MOL Katalysatorertechnik GmbH*

## Innovative Rohrsanierung II.

30.9.2021  
13:00 – 15:00 Uhr

- Sichere Sanierungsergebnisse dank klarer Vorgaben  
Die RSV-Regelwerksarbeit und ihre Bedeutung für die Ausschreibungs- und Ausführungsqualität.  
*Dipl.-Ing. Andreas Haacker, Vorstandsvorsitzender des RSV - Rohrleitungs-sanierungsverband e.V.*

- Unterstützung der Kanalsanierungs- und Investitionsplanung mit Alterungsmodellen  
*Mathias Riechel, Wissenschaftler und Projektleiter, Kompetenzzentrum Wasser Berlin*
- Sanierung von Trinkwasserleitungen mit Schlauchlinern – Das neue RSV Merkblatt 1.3  
*Dr. Leddig-Bahls, Technische Leitung, IQS Engineering AG*
- Obrirdische Interimsleitungen am Beispiel von Abwasserdruckrohrleitungen  
*Berliner Wasserbetriebe*

**Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.**

**FRISCH & FAUST**  
T I E F B A U

ROHRLEITUNGSBAU  
KANALSANIERUNG  
KANALBAU

IHR INNOVATIVER KOMPLETTANBIETER!

[www.relineurope.com](http://www.relineurope.com)  
[www.frisch-faust.de](http://www.frisch-faust.de)

# Aus der Ausstellung

Amiblu

## Langlebige GFK-Rohrsysteme

Am Stand des Herstellers Amiblu können sich Interessierte über GFK-Rohre und seine beiden Produktionstechnologien – das Hobas-Schleuderverfahren und das Flowtite-Wickelverfahren – informieren.

Beide Produktlinien bieten hochwertige Alternativen zu herkömmlichen, korrosionsempfindlichen Materialien wie Beton, Eisen und Stahl. Da sie aus Verbundwerkstoffen bestehen, sind sie in puncto Festigkeit mit herkömmlichen Materialien vergleichbar und zeichnen sich aus durch geringes Gewicht, einfache Handhabung, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. GFK ist zudem wasserundurchlässig und bei Verwendung nicht brennbarer Harze auch flammhemmend. Amiblu vereint das Wissen, die Erfahrung und die globale Präsenz des größten Herstellers und Technologiepartners für GFK-Rohre weltweit. Das Unternehmen bietet technische Unterstützung von der Projektplanung bis zur -ausführung. ■



GFK bietet viele vorteilhafte Eigenschaften, wie z.B. ein geringeres Gewicht, hohe mechanische Festigkeit, Beständigkeit gegen Chemikalien, Korrosion und UV-Strahlung, sowie Temperaturstabilität. | Foto: Amiblu



**CONCEPT Drain**  
Sickerrohre, Spül- und Kontrollschächte und Formteile mit Bahnzulassung

**CONCEPT HL**  
Hochlastkanalrohre für den Kanalbau in offener Bauweise

**CONCEPT HL**  
Vortriebsrohre für den grabenlosen Kanalbau und -sanierung

Das Concept-Abwassersystem bietet vielfältige Möglichkeiten. | Foto: Karl Schöngen KG

Karl Schöngen

## Das Concept-Abwassersystem

Die Karl Schöngen KG Kunststoffrohr-Systeme präsentiert ihr Concept-Abwassersystem, mit welchem passende Kunststoff-Rohrsysteme für die verschiedensten Einsatzfälle zur Verfügung stehen.

Alle Komponenten des Concept-Abwassersystems werden aus hochsteifen Polypropy-

len-Werkstoffen (PP-HM) gefertigt. Die verwendeten Werkstoffe und die Grundanforderungen entsprechen der DIN EN 1852-1.

Die Concept-Drain-Sickerrohre sowie die Spül- und Kontrollschächte mit den entsprechenden Formteilen verfügen über Bahnzulassungen für den Einsatz im inneren und ä-

ßeren Druckbereich von Eisenbahnverkehrslasten und sind somit prädestiniert für den modernen Verkehrswegebau.

Für den Kanalbau in der offenen Bauweise stehen dem Anwender die Concept-HL-Hochlastkanalrohre einschließlich der passenden Formteile zur Verfügung. Diese werden als Stecksysteme mit herkömmlichen oder speziellen, wandintegrierten Steckverbindungen und als stoffschlüssige Systeme mit herkömmlichen und speziellen kombinierten Steck-/Schweißverbindungen angeboten.

Bei den Concept-HL Vortriebsrohren handelt es sich um spezielle Rohre für grabenlose Verlegeverfahren zur Neuverlegung und Erneuerung von Abwasserkanälen. So können ohne lange Rohrgräben und mit geringem Tiefbauaufwand Abwasserkanäle verlegt oder saniert werden. Alle Rohre verfügen hier über spezielle, wandintegrierte Steckverbindungen oder Schweißverbindungen. Neben einem umfangreichen Formteilprogramm kann der Kunde hier auch spezielle Schächte oder Schachtauskleidungen erhalten. ■



Der geringe Maschineneinsatz macht Primus Line zu einer CO<sub>2</sub>-sparende Lösung für die Druckrohrsanie rung. | Foto: Rädlinger primus line

Rädlinger primus line

## Umweltschonende Druckrohrsanie rung

Rädlinger primus line informiert über die seit 20 Jahren bewährte umweltschonende und CO<sub>2</sub>-sparende Technologie Primus Line zur grabenlosen Druckrohrsanie rung.

Bei einem Projekt in Madrid, bei dem Primus Line zum Einsatz kam, wurde ein Kohlenstoff-Fußabdruck-Rechner für grabenlose Techno logien verwendet, um die Einsparungen zu

bestimmen – mit erstaunlichen Ergebnissen. Zur Berechnung des Kohlenstoff-Fußabdrucks wurde ein Vergleich mit der konventionellen offenen Bauweise herangezogen. Für das Ergebnis spielen viele Einzelfaktoren eine ent scheidende Rolle, wie beispielsweise

- die Menge an Material, die entfernt wer den muss
- der Treibstoffverbrauch der Baumaschi nen
- die Lage der Baustelle in Kombination mit den notwendigen Transportwegen
- die Anzahl benötigter Lkw-Ladungen
- die Bodenart und
- die Anzahl an Ausgrabungen, die für An schlüsse oder Ventile erforderlich sind.

Die Analyse ergab nach Aussage des System herstellers eine signifikante Reduzierung von fast 86 % bei Kohlendioxidemissionen. Diese sei vor allem auf die geringere Anzahl erfor derlicher Lkw-Ladungen zurückzuführen (mi nus 99 %), aber auch auf die wesentlich kür zere Nutzungszeit von Baggern beim Aushe ben von Gräben und Baugruben. Gleichzeitig führe dies zu einer bedeutenden Einsparung beim Treibstoffverbrauch (minus 87 %).

IBAK

## Inspektions- und Sanierungslösungen

IBAK lädt zum fachlichen Austausch über be währte und neue Lösungen rund um die profes sionelle Kanalrohrinspektion und Sanierungste chnik ein.

Unter anderem hat das Unternehmen aus Schleswig-Holstein Neues zur 360°-Kamera Technologie zu berichten. Während mit der Panorama 4K und Panorama 150 4K die Innenansicht von Hauptkanälen ab DN 150 mit einer 4K-Auflösung 100% vollständig erfasst werden, ist die Panorama SI 4K das Ultra-HD-System für den Schacht.

Die Panorama-Technik bildet auch die Grund lage für die Software-Entwicklung ArtIST. Das auf künstlicher Intelligenz basierende Tool macht die Erfassung von Inspektionsdaten ef fizienter und gewährleistet dabei eine gleich bleibend hohe Qualität.

Die neue Hauptkanalkamera Argus 6 wird ebenfalls Thema sein: Sie vereint den be währten Rotax-Verschwenkmechanismus mit einer Full-HD-Auflösung.

Das schlanke Kamerafahrgewagen-System



Mit der mobilen Schiebekamera-Anlage MiniLite kann eine 3D-Verlaufsmessung der Leitungen während der Inspektion durchgeführt werden. | Foto: IBAK

MainLite easy für Hauptkanalinspektionen ist ein Beispiel der zahlreichen mobilen Lösun gen, die IBAK für Anwender bereithält. Auf der InfraSPREE wird die kompakte Schiebeka mera-Anlage MiniLite für die Inspektion von Haus- und Grundstücksentwässerungsanla gen ausgestellt sein.

Im Bereich Sanierung erweitert der pneuma tischen Fräsroboter MicroGator Air das Pro duktportfolio. Kompatibel mit dem MainLite-System, ermöglicht die multifunktionale Lö sung für den Hauptkanal leistungsstark zu frä sen und zudem vollwertige Kamerainspektio nen vorzunehmen. Ein weiterer Neuzugang ist der elektrische Fräsroboter MicroGator 150, der mit einem Wechselkopfsystem für vielsei tige Arbeiten ab DN150 (gelinert) einsatzbe reit ist.

Interessierte, die sich bereits vorab einen Ein druck von IBAKs Produktneuheiten machen möchten, gelangen über die Homepage des Unternehmens [www.ibak.de](http://www.ibak.de) auf eine interak tive Ausstellungsfläche.

Infrest

## Leitungsauskunft und Baustellenkoordination

**Infrest – Infrastruktur eStrasse präsentiert auf der InfraSPREE ein Produktportfolio innovativer Softwarelösungen und Dienstleistungen zur Koordinierung und Optimierung von Netz- und Tiefbaumaßnahmen.**

Das deutschlandweite Infrest-Leitungsauskunftsportale ermöglicht zentrale Leitungsanfragen sowie die Einholung von Planauskünften bei allen gelisteten Ver- und Entsorgungsunternehmen und anderen Trägern öf-

fentlicher Belange (TöB). Mit knapp 11.000 hinterlegten Infrastrukturbetreibern aus allen Sparten (Strom, Gas, Wärme, [Ab-] Wasser, Erneuerbare Energie, Telekommunikation etc.) bietet das Leitungsauskunftsportale die weitreichendste Abdeckung deutschlandweit.

Der webbasierte Infrest-Baustellenatlas ermöglicht eine unternehmensübergreifende Koordinierung von Baumaßnahmen. Die Por-

tallösung gibt den beteiligten Unternehmen und Behörden einen Überblick über alle eingetragenen Baumaßnahmen und ermöglicht eine mittel- und langfristige Planung und Abstimmung von Tiefbautätigkeiten. Die im System hinterlegten Verantwortlichen werden automatisch über Koordinierungspotenziale informiert. Bautätigkeiten im öffentlichen Straßenraum werden so transparent und Synergien geschaffen. ■

Saertex multiCom

## GFK-Schlauchliner für Abwasser- und Druckleitungen

**Saertex multiCom ist führend in der Herstellung von UV-lichthärtenden GFK-Schlauchlinern. Wichtiger Baustein im Programm sind die innovativen Saertex-Liner für Trinkwasser-, Gas- und Abwasserdruckleitungen. Das Leistungsangebot wird ergänzt durch eine Vielzahl an Services wie Projektmanagement, Anwendungstechnik, Schulungsprogramme, Mietlösungen für Installations-Equipment sowie einem partnerschaftlichen Netzwerk.** Mehr als 220 Mitarbeiter arbeiten an den drei Produktionsstandorten in Saerbeck (DE),

Huntersville (US) und Pinghu (CN) sowie den weltweiten Verkaufsniederlassungen. Als Teil der Saertex-Gruppe nutzt Saertex multiCom die unternehmensinterne Expertise zur Herstellung technischer Textilien aus Glas-, Carbon- und Aramidfasern.

Der Hersteller bietet GFK-Schlauchliner für kommunales und industrielles Abwasser und im Bereich Versorgung Saertex-Liner für die grabenlose Sanierung von Druckrohrleitungen bis zu 40 bar Betriebsdruck an. Der licht-

härtende Saertex-Liner H<sub>2</sub>O ist für die grabenlose Sanierung von Trinkwasserleitungen im UV-CIPP-Verfahren in über zwölf Ländern zugelassen. Und der Saertex-Liner Gas ist eine WRc-zertifizierte Lösung zur Sanierung von Gasleitungen.

Um noch mehr CO<sub>2</sub> zu sparen und das Angebot noch nachhaltiger auszurichten, hat Saertex multiCom durch das sogenannte Saertex-Liner UPgreen den Herstellungsprozess seiner Schlauchliner optimiert. ■

Beton &amp; Rohrbau

## Vielfältige Tätigkeiten im Tief- und Ingenieurbau



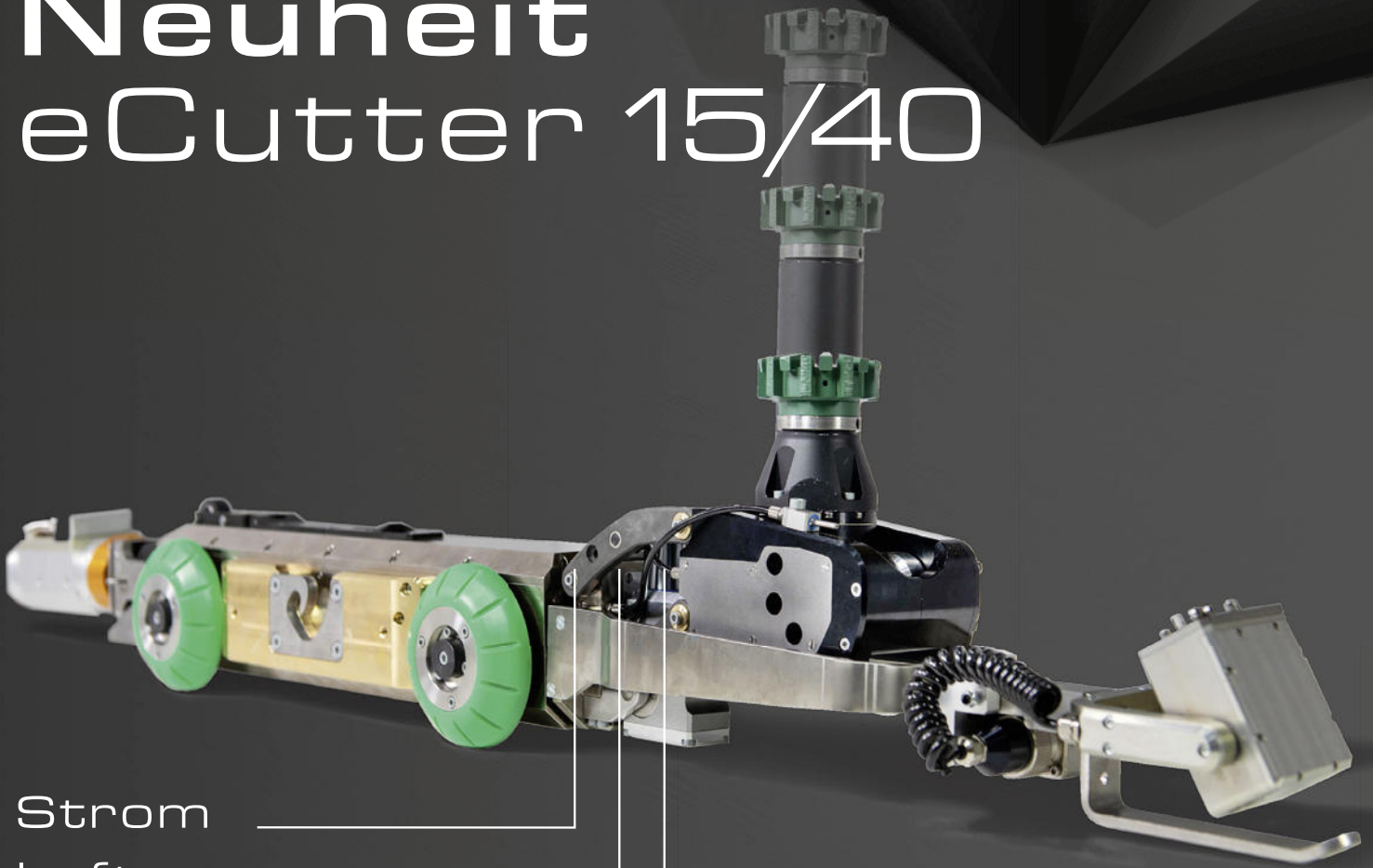
Arbeiten an der medialen Infrastruktur für den Flughafen BER | Foto: Beton & Rohrbau

**Der Tätigkeitsbereich der Beton & Rohrbau 2.0 GmbH liegt auf dem Gebiet des kommunalen und privaten Tief- und Rohrleitungsbaus sowie des Ingenieurbaus im Bereich der Ver- und Entsorgung, speziell der Wasser- und Abwasserwirtschaft, vorrangig in Berlin und Brandenburg.**

Die Spartenvielfalt der angebotenen Dienstleistungen vom Hausanschluss über Kanal- und Druckrohr bis zum komplexen Pump- und Klärwerksbau, vom Microtunneling und Rohrvortrieb zum Rohreinzug, vom Senkkasten und Regenklärbecken bis zum schlüsselfertigen Betriebshof sind das Markenzeichen des Berliner Unternehmens. Beispiele von Bauvorhaben, die das Leistungsspektrum und die Vielfalt der eingesetzten Techniken zeigen, stellt detailliert auf seinem Stand vor. ■



# Neuheit eCutter 15/40



Strom \_\_\_\_\_

Luft \_\_\_\_\_

Wasser \_\_\_\_\_

Weltweit einzigartig:

**Elektrofräser DN 150 - DN 400  
mit 4. Achse**

**Modular ausbaubar bis DN 800  
sowie als Multifunktions-Roboter**

**Akku-Betrieb** möglich

Perfekt für das Arbeiten in  
**kleinen Durchmessern**

Ideal als **Einstiegsmodell**

**Einbau in 3,5t-Kastenwagen**

Relineurope

## Lichthärtende Liner und UV-Technologien

**Die Relineurope GmbH zeigt in Berlin ihr Portfolio im Bereich grabenlose Rohrsanierung.**

Vier Kompetenzfelder des Systemlieferanten bieten den 180 internationalen Anwendern individuelle Lösungen aus einer Hand. Der UV-lichthärtende Alphaliner in den Dimensionen DN 150 - DN 1900 sowie der Bereich UV-Technologien mit der leistungsstarken REE4000 (bis 4.000 W pro Strahler) und stetigen Weiter- und Neuentwicklungen in den Bereichen der UV-Lichtquellen und des Fahrzeugbaus bilden die Basis des jahrelangen Erfolgs. In den letzten zwei Jahren wurde nach dem intelligenten Akkusystem Power Hybrid auch der neue Lichterkern Rapid Cube im Hause Relineurope entwickelt. Die Kompetenzfelder Relineacademy als Fort- und Weiterbildungszentrum und der Servicebereich mit Anwendungstechnik, Engineering, Beratung und Mietpark sowie das umfangreiche TQM-System tragen



Verladung schwerer Alphaliner | Foto: Relineurope

weitreichend zum stetigen Wachstum bei. Mit der Qualitätsoffensive „Außenfolienkonzept“ wird die Sicherheit und das Handling beim Liner-Einbau gesteigert und somit die

Effizienz der Installation optimiert. Darüber hinaus ist der Alphaliner mit einem Gewicht bis zu 70 to und einer Länge von 600 m produzierbar. ■

Barthauer

## Software-Lösungen zur Sanierung

**Die Barthauer Software GmbH zeigt in der Ausstellung das ganzheitliche Infrastrukturmanagementsystem BaSys. Im Fokus werden dabei vor allem die Speziallösungen zur Sanierungsplanung und modernen Webauskunft stehen.**

Smart IT for smart cities: Das Infrastrukturmanagementsystem BaSys unterstützt alle Arbeitsschritte zur Planung, Verwaltung, Betrieb und Fortschreibung von Ver- und Entsorgungsnetzen. Diese reichen von der Erfassung der Fachdaten, deren fachlichen Sichtung, der Bewertung, Berechnung, Planung, Optimierung bis hin zur Sanierung. Vor allem auf letztere legt das Braunschweiger Soft-

wareunternehmen – wegen des regional erhöhten Kanalsanierungsbedarfs in den vielen Bundesländern – auf der InfraSPREE ein besonderes Augenmerk.

Neben dieser etablierten BaSys-Lösung wird auch die moderne Webauskunft BaSys maps Bestandteil der Messepräsentation sein. Hierbei handelt es sich um eine intuitiv bedienbare Auskunftslösung, die neben der klassischen Desktop-Variante auch als Web- und App-Komponente zur Verfügung steht. ■



Alle Neuigkeiten zum Infrastrukturmanagement-System BaSys können die InfraSPREE-Besucher auf Stand B5 erfahren. | Abbildung: Barthauer

Berliner Wasserbetriebe

## Für die moderne Metropole

**Die Berliner Wasserbetriebe (BWB) präsentieren sich auf der InfraSPREE als Deutschlands größtes Unternehmen für Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung aus einer Hand.**

Die Berliner Wasserbetriebe gestalten und fördern die moderne, klimaresiliente Metropole. In Europa leisten die BWB mit ihren Referenzen aus Forschung und Entwicklung, der Teilnahme an internationalen Forschungsprojekten und der Anwendung von modernsten Technologien einen zentralen Beitrag zur Innovationskraft der Wasserbranche. Dabei spielen Nachhaltigkeit, Umweltschutz und modernste Technologien ebenso eine wichtige Rolle wie die Planung und der Ausbau einer stetig wachsenden Infrastruktur. In der Region Berlin-Brandenburg sind die BWB einer der größten Arbeitgeber mit gegenwärtig rund 4.500 Mitarbeitern. ■

Fränkische, Optigrün

## Regenwassermanagement intelligent verknüpft

**Dachbegrünung mit unterirdischen Speicher- und Versickerungsanlagen verknüpfen – diese Lösung bieten die Unternehmen Fränkische und Optigrün für eine klimagerechte Stadtplanung an.**

Indem Hoch- und Tiefbaukomponenten intelligent kombiniert werden, wird die natürliche Regenwasserbilanz auch in dicht besiedelten Gebieten wiederhergestellt. Das wirkt urbanen Hitzeinseln, lokalen Starkregenereignissen sowie Überflutungen effektiv entgegen und erhält Städte lebenswert. Das Gründach nimmt Regenwasser auf, hält es zurück und speichert es bzw. lässt es zeitnah wieder verdunsten. Unterirdische Anlagen sammeln, speichern und reinigen zusätzlich die Ablaufwässer aus dem Gründach sowie Niederschläge von Straßen und Verkehrs-

flächen. Wasser, das in regenreichen Zeiten gesammelt wird, wird hier langfristig gespeichert. Überlaufwasser wird zudem versickert und dient so der wichtigen Neubildung von Grundwasser.

Eine Besonderheit ist die smarte, serverbasierte Steuerung der Ingenieurgesellschaft Prof. Sieker mbH: Sie erfasst die Betriebsdaten von Gründach und Zisterne und gleicht sie mit der natürlichen Wasserbilanz ab. Ist die Retentionsbox auf dem Dach leer, veranlasst die Steuerung, dass Wasser aus dem Erdspeicher zur Bewässerung und Verdunstung auf das Gründach gepumpt wird. Zudem kennt die Schaltzentrale die Wetterprognose und kann die Speicher so weit entleeren, dass diese die vorhergesagten Wassermengen wieder aufnehmen können. ■

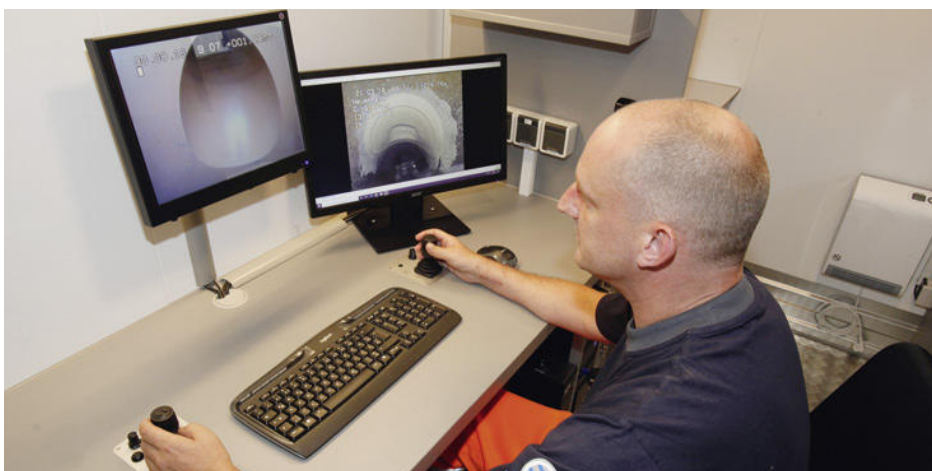
Rainer Kiel

## Vom Hausanschluss bis zum Großprofil

**Die Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH ist ein bundesweit gefragter Dienstleistungspartner. Von sechs Standorten aus werden Abwasserleitungen und -kanäle aller Nennweiten und Profile betreut.**

Neben der Betreuung von öffentlichen oder industriellen Kanalnetzen bietet das Unternehmen die Sanierung von privaten Grundstücks-

entwässerungssystemen an. Als Spezialist für grabenlose Arbeiten in jeglicher Größenordnung kann Rainer Kiel auf 33 Jahre Erfahrung rund um die Themen Kanalsanierung und Grundstücksentwässerung zurückblicken. Zuden Leistungen gehören unter anderem die Sanierung durch Schlauch- und Kurzrohrrelining, Kanalsanierung per Roboter und die Sanierung von Großprofilkanälen. ■



Arbeiten rund um die Kanalsanierung werden bei Rainer Kiel von erfahrenen Mitarbeitern ausgeführt. | Foto: Rainer Kiel Kanalsanierung



Der Schachtliner BBS.8 passt sich an die Schachtgeometrie an, weshalb keine aufwendigen Aufmaßarbeiten erforderlich sind. | Foto: Brandenburger Liner

Brandenburger

## Ein Schachtliner, der sich anpasst

**Die Brandenburger Liner GmbH & Co. KG präsentiert u.a. den neuen Brandenburger-Schachtliner BB<sup>S.8</sup>. Er reduziert den logistischen Baustellenaufwand und ermöglicht eine effektive gesamtheitliche Sanierung von Schächten und Kanälen.**

Der BB<sup>S.8</sup> ist der erste UV-Schachtliner auf dem Markt, der sich entsprechend der vorherrschenden Schachtgeometrie anpasst. Das besonders dehnfähige GFK-Material bringt gleich drei wesentliche Vorteile mit sich:

1. Es entfällt das Aufmaß des maroden Schachtes vor der Schachtlinerbestellung. Einzig die Vorgaben zur Schachtöffnung und zur Schachtnennweite sind relevant.
2. Es können beliebig viele Schachtliner am Stück produziert werden. Das spezielle Produktionsverfahren im Hause Brandenburger ermöglicht eine Produktion der Schachtliner für die Nennweiten in DN 800 - DN 1000 als Meterware.
3. Die Sanierung des Schachtbodens ist bis zum Gerinne möglich. Durch einen speziellen Installationsprozess entsteht die Möglichkeit, mit dem Schachtliner auch den Schachtboden bis zum Gerinne zu sanieren. ■

## RAL-Gütesicherung Kanalbau

## Güte sichern, Werte erhalten, Zukunft gestalten

Wenn qualitätsbewusste Auftraggeber auf fachkundige und zuverlässige Planer und ausführende Unternehmen treffen, sind erfolgreiche Kanalsanierungsmaßnahmen die Regel. Auftraggeber prüfen daher vor Vergabe konsequent die Eignung der Bieter und Dienstleister besonders im Hinblick auf die Fachkunde.

Die Prüfung der Bieterreignung auf Basis der RAL-Gütesicherung Kanalbau ist seit vielen Jahren in weiten Teilen des Bundesgebietes Standard. Mehr und mehr wird neben der fachlichen Eignung des Auftragnehmers auch die Eignung der Ingenieurbüros auf Grundlage der RAL-Gütesicherung Kanalbau geprüft und durch die Verleihung eines entsprechenden Gütezeichens kenntlich gemacht.

Darüber hinaus profitieren die Fachleute von einem stetig wachsenden Qualifizierungsangebot der Gütegemeinschaft. Durch einen einfachen und oftmals kostenfreien Zugang zu Schulungen und Arbeitshilfen werden Qualifikation der Mitarbeiter und letztlich die



Was bedeutet RAL-Gütesicherung Kanalbau und was leistet sie? Die Antwort darauf gibt der Erklärungsfilm RAL-GZ 961 (s. QR-Code oder <https://bit.ly/3wmm1HLa>).

Ausführungsqualität gefördert. Zu diesem Zweck bietet die Gütegemeinschaft regelmäßig regionale Fachveranstaltungen sowie E-

Learning-Kurse, Arbeitshilfen und Sammlungen „Technischer Regeln“ an. Weitere Infos vorab unter [www.kanalbau.com](http://www.kanalbau.com)

## Pipetronics

## Intelligente Robotersysteme

Die Pipetronics GmbH & Co. KG präsentiert elektrisch angetriebene, multifunktionale Robotersysteme, die mit künstlicher Intelligenz, Autarkie und einfacher Steuerung ausgestattet sind.

Am Messestand können sich Besucher über das eMulti-Systemkonzept informieren. Es basiert auf einem Robotersystem, welches mit den elektrischen Fräsrobotern eCutter sowie dem Pi.Tron-Spachtel- und Verpresssystem ausgestattet ist. Sowohl Fräsarbeiten im Kanal als auch Reparaturen von schadhafte Stellen und Rissen im Rohr mit hochwertigen Pi.Troc-Epoxidharzen sind mit der eMulti möglich. Weitere Pipetronics-Techniken können unkompliziert per Bajonettverschluss an die multifunktionale Robotereinheit adaptiert werden. So u.a. das neue beheizbare Pi.Tron-HatSet zum Setzen von Laminathutprofilen im Einlaufbereich, das Pi.Tron-Hydrojet Kit zum Hochdruck-Spülfräsen sowie der Pi.Tron-WaterStop zur Vorabdichtung



Mit dem eMulti-System können Fräsarbeiten sowie das Spachtel- und Verpress-Verfahren mit einer Anlage ausgeführt werden. Weitere Techniken sind modular adaptierbar. Kanalsanierer sind mit der eMulti für alle Anforderungen gerüstet. | Foto: Pipetronics

von Wasserinfiltrationen vor der Installation von Schlauchlinern.

Die eMulti zeichnet sich durch eine Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten aus. Mit Pipetronics

gewinnen Kanalsanierungsbetriebe mit einer Anlage und einer Crew auf der Baustelle größtmögliche Flexibilität. Informationen vorab erhalten Sie unter [info@pipetronics.com](mailto:info@pipetronics.com).

NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg

## Der Monteur der Zukunft ist vernetzt

**Moderner durch Innovationen** – die NBB Netzgesellschaft Berlin Brandenburg mbH & Co. KG verschafft sich seit diesem Frühjahr mehr Durchblick und treibt den Prozess der Digitalisierung voran. In einem Feldtest wird im Entstörungsdienst des Brandenburger und Berliner Netzbetreibers eine Datenbrille auf Herz und Nieren geprüft, deren Software im vergangenen Jahr in Kooperation mit der Universität Potsdam und der Babelsberger Firma Nxtbase auf die Bedürfnisse der Netzgesellschaft angepasst worden ist.

Ihr wesentlicher Vorteil: Monteure können, ohne die Hände zu Hilfe zu nehmen, Checklisten abarbeiten, per Sprachsteuerung auf Daten oder auch Programme wie Microsoft Teams zugreifen, fotografieren oder Barcodes scannen. „Die Brille sieht nicht nur toll aus. Unsere Monteure könnten künftig durch das Anzeigen von wertvollen Zusatzinformationen komplexe Aufgaben noch sicherer und effizienter bewältigen“, sagt Lars Wilde, Leiter Netz-IT bei der NBB, einer Tochter der GASAG. In diesem Sommer werden zwei Kollegen des Entstörungsdienstes, ausgerüstet mit Datenbrillen, etwa 50 Aufträge in der Armaturenwartung abarbeiten. Verläuft dieser Test erfolgreich und kommt die Datenbrille bei der



Entstörungsdienst mit noch besserem Durchblick – dank der VR-Brille | Foto: NBB Netzgesellschaft

NBB künftig dauerhaft zur vereinfachten Dokumentation von neuen Gas-Hausanschlüssen oder bei Revisionen zum Einsatz, würde

die Netzgesellschaft damit deutschlandweit zu den ersten Unternehmen gehören, die die Technik auf diesem Gebiet nutzen. ■

Tubus System

## Sprüschleuderverfahren für alle Rohrwerkstoffe

**Die Marke „Tubus System“ der Tubus System GmbH, deutsche Tochter der schwedischen Tubus System International AB, steht für die störungsarme Innensanierung häuslicher Abwasserrohre mit dem Sprüschleuderverfahren.**

Über vorhandene Öffnungen im Abwassersystem (Dach, RFL, WC-Anbindungen) werden mit einem glasfaserverstärkten Polyester-Kunststoff mehrere Schichten auf die Innenseite der maroden Abwasserrohre aufgetragen. In verzweigten Rohrsystemen werden zudem formschlüssige Übergänge zu den Anbindungen geschaffen. So entsteht ein in sich geschlossenes Rohrsystem mit einer eigenen Statik, ohne in die



Das Sprüschleuderverfahren „Tubus System“ ist für gängige Rohrwerkstoffe einsetzbar und saniert Rohrdimensionen von DN 50 bis 250. | Foto: Tubus System

Bausubstanz destruktiv eingreifen zu müssen. Das Tubus-System ist für alle gängigen Rohrwerkstoffe (außer Blei) einsetzbar und saniert Rohrdimensionen von DN 50 bis 250. Sanierungen werden vor allem im Bestand bzw. im laufenden Betrieb in Mehrfamilienhäusern oder gewerblichen Objekten (z.B. Hotels, Krankenhäuser) durchgeführt.

Mit über 20 Jahren Erfahrungen stemmt das Unternehmen sowohl kleinere als auch komplexe Projekte. Das gesamte Verfahren ist DIBt-zertifiziert, fremdüberwacht und auch auf der Positivliste des Amts für Arbeitsschutz für Asbestsanierungen geführt. ■



Das BlueLine-Verfahren ist für die grabenlose Sanierung von Druckrohrleitungen im Trinkwasserbereich entwickelt worden. | Foto: D&S-Unternehmensgruppe

Diringer & Scheidel Rohrsanierung

## Grabenlose Sanierung von Druckrohrleitungen

**Das für die Druckrohrtechnik prädestinierte Verfahren BlueLine steht im Fokus des Auftritts von Diringer & Scheidel auf der InfraSPREE.**

D&S Rohrsanierung ist einer der Marktführer in der grabenlosen Sanierung von Druckrohr- und Freispiegelleitungen. Das Leistungsspektrum ergänzt den klassischen Tief- und Rohrleitungsbau der Unternehmensgruppe.

Beim BlueLine-Verfahren wird ein flexibler Schlauch, bestehend aus einem mit Polyolefin beschichteten Verbundmaterial aus Glas und Filz, unmittelbar vor dem Einbau in einer mobilen Tränkanlage vor Ort unter höchsten Qualitätsbedingungen mit einem Zweikomponenten-Epoxidharz unter Vakuum imprägniert, kalibriert und in die vorhandene Rohrleitung eingebracht. Zuletzt auf einer Großbaustelle in Berlin-Schulzendorf angewandt, ist diese Systematik für die grabenlose Sanierung von Druckrohrleitungen im Trinkwasserbereich ideal. Aufgrund der Konstruktion des Rohr-im-Rohr-Systems ist diese Einbringung unabhängig vom Altrohr alleine tragfähig. Der Anwendungsbereich ist von DN 200 bis DN 1000 bei unterschiedlichen Einbaulängen bis 250 m und mehr, mit Wandstärken von 5 bis 15 mm. ■

Simona

## Komplettlösungen für Abwasseranwendungen und Rohrsanierungen

**Auf der InfraSPREE präsentiert die Simona AG Systemlösungen für Abwasseranwendungen und Rohrleitungssanierungen.**

Simona entwickelt seit Jahren Kunststoffrohrsystemlösungen mit dem Anspruch der erhöhten Abriebfestigkeit, um die Lebensdauer bei starker mechanischer Beanspruchung zu verlängern. PE100 AP-Line-Rohre und -Formteile wurden speziell für Anwendungen im Bereich Abwassertransport entwickelt, die durch den permanenten Abtransport von Feststoffen ausgewaschen werden. Für die Leitungssanierung in beengten Verhältnissen oder zur grabenlosen Sanierung hat Simona spezielle Kurzrohrsysteme aus PP-HM entwickelt. Die kur-

zen Baulängen ermöglichen es, die Module u.a. im TIP-Verfahren oder Berstlining bis Altrohrgröße DN 1.000 wirtschaftlich zu verlegen. Sie sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich: als rohrwandintegrierte glatte Steckverbindung, mit einer zugfesten Gewindeschraubverbindung oder mit der Schweißverbindung Simofuse.

Die neue Generation SPC RC-Line-Schutzmantelrohre bis d 1.000 mm wird mit einer neuartigen Fertigungstechnologie und auf Wunsch mit abriebfester Innenschicht produziert. Sie bestehen aus einem PE100 RC-Kernrohr (DIN 8074/DIN EN 12201) und einem additiven Schutzmantel aus abriebfestem Polypropylen. ■



Berolina-Liner vor und nach der Installation | Fotos: BKP



BKP Berolina

## Liner für Abwasserkanäle und Fernwärmeleitungen

**Als internationaler Systemanbieter auf dem Gebiet der grabenlosen Rohr- und Kanalsanierung stellt die BKP Berolina Polyester GmbH & Co. KG aus Velten ihre Schlauchliner in den Vordergrund.**

Das Unternehmen aus dem Berliner Speckgürtel unterstützt bei der Planung und optimalen Vorbereitung der Bauvorhaben. Mehrere Ansprechpartner stehen für Informationen und angeregte Diskussio-

nen rund um die Liner-Produkte für Interessierte bereit. Neben dem UV-lichthärtenden Berolina-Liner für sanierungsbedürftige Abwasserkanäle können sich die Besucher auch über „CarboSeal“ informieren. Der weltweit erste Schlauchliner zur schnellen, einfachen und grabenlosen Sanierung von Fernwärmeleitungen kann auf dem Messestand in Augenschein genommen werden. ■

Hawle

## Verbindungstechnik, Armaturen und mehr

Das Unternehmen Hawle Deutschland, 1967 in Freilassing gegründet, ist fest mit seinem Ursprungsort im Berchtesgadener Land verwurzelt. Mittlerweile zählt Hawle mit ca. 300 Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber der Region, welcher sich vom reinen Armaturenhersteller zu einem unabhängigen Hersteller und Systemanbieter entwickelt hat.

Auf der InfraSPREE in Berlin präsentiert Hawle einen aktuellen Auszug aus seinem Lieferprogramm für die kommunale Trinkwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung. Neben den über 5.000 Artikeln stehen dem Kunden heute auch zahlreiche Sonderlösungen zur Verfügung. In Berlin zeigt Hawle z.B.

die Verbindungstechnik BAIO und ZAK für den erdverlegten Rohrleitungsbau und Hausanschlussbereich. Mit dem BAIO-System und ZAK-System bietet Hawle ein gewindeloses, zeitsparendes Verbindungssystem von DN 25 bis DN 300 an. Das BAIO/ZAK-Produktportfolio umfasst Absperrschieber, Formstücke, Fittings, Anbohrarmaturen, Hydranten, Be- und Entlüftungsventile etc. ■



Wasserleitung mit Hydrant und BEG E3-Schieber | Foto: Hawle

p2m berlin

## Kompetenz für Wasser und Umwelt

p2m berlin GmbH ist eine Ingenieurgesellschaft, die das Know-how aus Planung und Betrieb mit dem Wissen aus 160 Jahren Wasserver- und Abwasserentsorgung der Stadt Berlin verbindet.

Diese Erfahrung sowie die Kombination der wasserwirtschaftlichen Ingenieurdienstleistungen mit der Projektsteuerung bilden die Basis der nationalen und internationalen Aktivitäten. Die p2m berlin GmbH bietet Leistungen von der Projektentwicklung über die Planung bis zum Bau und der Inbetriebnahme

von Anlagen aus einer Hand. Hierfür steht ein interdisziplinäres und fachlich versiertes Team zur Verfügung.

Das Unternehmen hat seine Kernkompetenzen in den Bereichen

- Trinkwasserversorgung
- Regenwassermanagement
- Abwasserableitung
- Abwasserreinigung
- Schlammbehandlung

– Projektsteuerung

– Internationales Consulting

Zudem betreut die pbv potsdam GmbH als 100%ige Tochter der p2m berlin GmbH schwerpunktmäßig Projekte der Wasserver- und Abwasserentsorgung im Berliner Umland, insbesondere im Land Brandenburg. Gegenwärtig sind für die p2m berlin GmbH ca. 60 Mitarbeiter im Stammhaus in Berlin und ca. 25 Mitarbeiter in ihrer Niederlassung Middleeast im Königreich Bahrain tätig. ■

HTI Bär & Ollenroth

## Tiefbautechnik und umfangreicher Service

Seit 1996 hat sich die HTI Bär & Ollenroth KG innerhalb ihres Verkaufsgebietes kontinuierlich zu einem der führenden Händler für Tiefbau- und Industrietechnik entwickelt. Von insgesamt sechs Standorten aus und mit einem Team von über 70 Mitarbeitern wird die Region Berlin/Brandenburg heute flächendeckend informiert, beraten und beliefert.

Das Unternehmen unterstützt seine Kunden durch individuelle Produktberatung – von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Darüber hi-

naus bietet HTI Bär & Ollenroth praxisgerechte Produktunterlagen, interessante Seminarangebote sowie attraktive Serviceleistungen an – ob individuelle Logistikkonzepte, Not- und Stördienst oder vereinfachte Auftragsabwicklung durch das 24-Stunden-Online-Portal und die individuelle eProcurement Lösung.

Als Teil der HTI-Gruppe ist HTI Bär & Ollenroth in einem Verbund von mittelständischen Fachgroßhändlern, die auf ein bundesweites Standortnetz und eine gut organisierte Logis-

tik zurückgreifen können. Damit garantiert die HTI eine Lieferung just in time und sorgt dafür, dass es auf den Baustellen bundesweit voran geht.

Gemeinsam mit dem Partner Aduxa stellt der Händler an seinem Messestand u.a. Systemlösungen aus den Bereichen Versorgung und Entsorgung vor. Des Weiteren feiert das Unternehmen in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum; Besucher dürfen sich daher auf Überraschungen freuen. ■